

## Heilig-Geist-Stunde

### Anbetungskirche und Urheiligtum

---

21.10.2017

Am Abend des Oktobertreffens trafen wir uns zunächst in der Anbetungskirche und dann um das Urheiligtum. Wir die Jünger im Pfingstsaal geeint im Gebet mit Maria wollen wir in diesem Jahr oft Gebetsgemeinschaft sein. Das Bitten um die Herabkunft des Heiligen Geistes, die Sehnsucht und die Offenheit der Herzen und die Verheißung des Auferstandenen kommen zusammen: „Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen“ (Apg 1,8).

Der Emmausweg geht weiter. Die Begegnung mit Jesus, der seinen Freunden nahebleibt, wird zum Erfülltwerden mit seinem Heiligen Geist in den unterschiedlichsten Lebenssituationen.

*Beim gemeinsamen Mahl gebot er ihnen: Geht nicht weg von Jerusalem, sondern wartet auf die Verheißung des Vaters, die ihr von mir vernommen habt. Johannes hat mit Wasser getauft, ihr aber werdet schon in wenigen Tagen mit dem Heiligen Geist getauft.*

*Als sie nun beisammen waren, fragten sie ihn: Herr, stellst du in dieser Zeit das Reich für Israel wieder her? Er sagte zu ihnen: Euch steht es nicht zu, Zeiten und Fristen zu erfahren, die der Vater in seiner Macht festgesetzt hat.*

*Aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch herabkommen wird; und ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an die Grenzen der Erde.*

*Als er das gesagt hatte, wurde er vor ihren Augen emporgehoben, und eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihn ihren Blicken. Während sie unverwandt ihm nach zum Himmel emporschauten, standen plötzlich zwei Männer in weißen Gewändern bei ihnen und sagten: Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und schaut zum Himmel empor? Dieser Jesus, der von euch ging und in den Himmel aufgenommen wurde, wird ebenso wiederkommen, wie ihr ihn habt zum Himmel hingehen sehen.*

*Dann kehrten sie vom Ölberg, der nur einen Sabbatweg von Jerusalem entfernt ist, nach Jerusalem zurück.*

*Als sie in die Stadt kamen, gingen sie in das Obergemach hinauf, wo sie nun ständig blieben: Petrus und Johannes, Jakobus und Andreas, Philippus und Thomas, Bartholomäus und Matthäus, Jakobus, der Sohn des Alphäus, und Simon, der Zelot, sowie Judas, der Sohn des Jakobus.*

*Sie alle verharrten dort einmütig im Gebet, zusammen mit den Frauen und mit Maria, der Mutter Jesu, und mit seinen Brüdern. (Apg 1,4-14)*

## In der Anbetungskirche

### Begrüßung

Wir begrüßen Sie zu einer Heilig-Geist-Stunde hier in der Anbetungskirche. Mit den Eindrücken des Tages sind wir hier angekommen, um uns jetzt als Gebetsgemeinschaft zu erleben. Im Gebet vertrauen wir auf die Kraft des Heiligen Geistes für uns persönlich, für unsere Bewegung und in allen Anliegen, die wir mitgebracht haben. In der zweiten Hälfte dieser Stunde wird es Gelegenheit geben, in die Gründerkapelle zu gehen. Anschließend treffen wir uns am Urheiligtum zur Erneuerung des Liebesbündnisses. Wir können also in der Gebetsatmosphäre bleiben, wechseln nur die Orte, die in ihrem historischen und geistlichen Weg tief zueinander gehören. Danach sind Sie herzlich zur Agape, dem gemeinsamen Abendimbiss im Pilgerhaus, eingeladen. Die meisten Lieder für diesen Abend finden Sie in Ihrem Programmheft.

Lied Vater, wir sind hier

S1 Guter Gott, wir sind hier ...

miteinander rufen wir zu dir um den Heiligen Geist. Den Geist, der im Herzen Pater Kente-nichs ein Feuer entzündet hat. Geist unseres Vaters und Gründers. Gründergeist.

Lied Receive the Power

S2 *Lesung aus dem Buch Numeri:*

*„Da sprach der Herr zu Mose: Versammle siebzig von den Ältesten Israels vor mir, Männer, die du als Älteste des Volkes und Listenführer kennst; bring sie zum Offenbarungszelt! Dort sollen sie sich mit dir zusammen aufstellen. Dann komme ich herab und rede dort mit dir. Ich nehme etwas von dem Geist, der auf dir ruht, und lege ihn auf sie. So können sie mit dir zusammen an der Last des Volkes tragen und du musst sie nicht mehr allein tragen ...“ (Num 11,16-17)*

S1 Mit dem Tod unseres Vaters und Gründers hat sich die Bitte auf Herz und Mund gelegt:  
Komm, Heiliger Geist!

50 Jahre nach seinem Heimgang zu dir, guter Gott, vertrauen wir auf deine Zusage:

*Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen. (Apg 1,8)*

LV Veni, Spiritus, veni

- S2 *„Mose ging hinaus und teilte dem Volk die Worte des Herrn mit. Dann versammelte er siebenzig Älteste des Volkes und stellte sie rings um das Zelt auf. Der Herr kam in der Wolke herab und redete mit Mose. Er nahm etwas von dem Geist, der auf ihm ruhte, und legte ihn auf die siebenzig Ältesten.“ (Num 11,24-25)*
- S1 Ewiger Vater, vielleicht geht es gerade darum in diesem Kantenich-Jahr, dass du etwas von dem Geist, den du ins Herz Pater Kantenichs gelegt hast, der auf ihm ruht, dass du etwas davon nimmst und auf uns, auf mich legst.  
Wir bitten dich im Gebet dieses Jahres: „Gib uns von seinem Feuer, gib uns von seinem Gründergeist, lass sein Charisma in uns lebendig sein!“
- LV Veni, Spiritus, veni
- S3 Heiliger Geist! Jetzt, in diesem Moment, an diesem Punkt, an dem wir als internationale Schönstattfamilie stehen, glauben wir mit innerer Zuversicht an deine Ausgießung, an dein Kommen in diesem Kantenich-Jahr. Wir sind hier im Pfingstsaal, alle gleichermaßen bedürftig, erwarten, dass du uns einführst in die Pläne Gottes, uns zusammenführst als Gemeinschaft, als Schönstattfamilie und mit neuer Freude und Energie erfüllst.
- S1 [MTA-Bild wird angestrahlt]  
Maria, mit dir bereiten wir unsere Herzen für die Sendung des Geistes Gottes. Mit dir öffnen wir uns für sein Kommen und sein machtvolleres Wirken.  
Ihn rufen wir herab auf die weltweite Schönstattfamilie, auf alle Menschen dieser Welt.
- LV Veni, Spiritus, veni – Dein Heiligtum zählt
- S1 Gottesmutter, du Geistbewegte,  
im Pfingstsaal hast du mit den Aposteln den Heiligen Geist erlebt. Wir haben uns um dich versammelt. Mit dir bitten wir um den Geist Gottes, der das Große, das im Herzen unseres Vaters und Gründers begonnen hat, weiterführen und vollenden kann.  
[7 Personen aus verschiedenen Diözesen und Gliederungen sprechen ein Gebet, entzünden eine Kerze. Jeweils wird ein gelber Lichtstrahl hinter das Kreuz projiziert und folgt der Liedruf Veni.]
1. Kerze Komm, Heiliger Geist!  
Du Feuerbrand, der entschieden macht.

Du Leidenschaft, die stärker ist als alle Ernüchterung und Enttäuschung.

Du Weckruf aus Bequemlichkeit und Gleichgültigkeit.

2. Kerze Komm, Heiliger Geist!

Du geheimnisvolle Macht, die Wunder wirken kann.

Du Erinnerung, dass für Gott nichts unmöglich ist.

Du Beweis, dass Gott auch heute mit uns Geschichte schreibt, Bundesgeschichte.

3. Kerze Komm, Heiliger Geist!

Du Berufender, der uns tief in die Sendung unseres Vaters und Gründers hineinzieht.

Du Treue, die uns zu seinen Verbündeten macht.

Du Kraft, die uns drängt, unseren Auftrag zu erfüllen – in Kirche und Welt.

4. Kerze Komm, Heiliger Geist!

Du Meistererzieher, der frei macht. Der reinigt von Egoismus und Stolz.

Du Überwinder von Enge, Zweifeln und Angst.

Du, der die Geister scheidet und die Sinne schärft für Gottes Ruf.

5. Kerze Komm, Heiliger Geist! Du Menschenkenner, der uns die Sehnsucht in den Herzen verstehen lässt.

Du Übersetzungskünstler, der uns die richtige Sprache schenkt, unsere Botschaft heute zu künden.

Du Liebender, der dankbar macht für die vielfältigen Berufungen und Begabungen in unserer Familie.

6. Kerze Komm, Heiliger Geist!

Du Licht für alle, die in unserer Bewegung Verantwortung tragen.

Du Ratgeber in allen Fragen und Entscheidungen.

Du Vertrauen Schenkender, wenn wir loslassen müssen oder Neuanfänge wagen.

7. Kerze Komm, Heiliger Geist!

Du loderndes Feuer im Herzen unseres Vaters und Gründers. Gib uns von diesem Feuer, einem Feuer des Heldenmutes, der Hingabe und der Liebe. Lass uns teilnehmen an seinem Charisma.

- S3 Wir sind nun eingeladen, unsere eigenen Bitten zu sagen, den Heiligen Geist in unseren persönlichen Anliegen zu erleben. [Nach jeder Bitte wird eine weitere Betonsäule angestrahlt]
- LV Sende deinen Geist aus (jeweils nach zwei Bitten)
- Lied Komm herab, o Heiliger Geist
- S2 *„Mose ging hinaus und teilte dem Volk die Worte des Herrn mit. Dann versammelte er siebenzig Älteste des Volkes und stellte sie rings um das Zelt auf. Der Herr kam in der Wolke herab und redete mit Mose. Er nahm etwas von dem Geist, der auf ihm ruhte, und legte ihn auf die siebenzig Ältesten.“* (Num 11,24-25)
- S1 [Licht aus der geöffneten Tür der Gründerkapelle]  
Als unser Vater vor fast 50 Jahren hier in der Gründerkapelle heimging, trug er ein Messgewand mit dem Symbol des Heiligen Geistes. Der Geist, aus dem er lebte, wirkt weiter in uns, in jedem Einzelnen, in seiner Familie. Was er auf Erden nicht mehr tun kann, das führen wir weiter, in seinem Geist, im Heiligen Geist.
- S3 Sie haben jetzt die Möglichkeit, in die Gründerkapelle zu gehen, zu hören, was unser Vater und Gründer uns, mir persönlich, sagen will; ihn zu bitten, etwas von dem Geist, der auf ihm ruhte, auf uns, auf mich zu legen.
- Welchen Anteil an seinem Geist erbitte ich mir?
  - Auf welche Frage suche ich bei ihm eine Antwort?
- Als Erinnerung an diese Gebetsstunde liegen in der Gründerkapelle Buchzeichen bereit, die mitgenommen werden können, und auch das Gebet zum Kentenich-Jahr.
- S1 Nehmen wir die Atmosphäre des gemeinsamen Gebetes mit auf den Weg zum Urheiligtum, zu unserer Mutter und Königin.
- Um 19.30 Uhr beenden wir dort unsere Heilig-Geist-Stunde mit der Erneuerung des Liebesbündnisses.

## Am Urheiligtum

[Das Urheiligtum ist außen mit Licht-Strahlern erleuchtet]

Pr Eröffnung

Lied Vater, du bist für uns alle da

S3 Gottesmutter, hier sind wir, hier bin ich!  
In deinem kleinen Heiligum hier, mit seiner manchmal erschreckend großen Vision.  
Und wie: wie soll das geschehen?

S2 „Macht euch keine Sorge um die Erfüllung eures Wunsches. Ego diligentes me diligo. Ich liebe die, die mich lieben. Beweist mir erst, dass ihr mich wirklich liebt, dass es euch ernst ist mit eurem Vorsatze.“ (GU, 11)

S1 Maria, du weißt, wie zaghaft und sorgenvoll wir oft sind. –  
Dein Ja wirkt,  
dein Ja verändert ...  
„Heiliger Geist ist über dich gekommen und die Kraft des Höchsten hat dich überschattet.“  
(Lk 1,35)  
Dein Ja wirkt weiter,  
in Menschen, wie unserem Vater und Gründer.  
Im Kleinen das Große sehen. Ein menschliches Ja zum göttlichen Plan.

S2 Macht euch keine Sorge um die Erfüllung eures Wunsches.  
Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen.

Lied Heiliger Geist, komm zu uns wie ein Wind

S2 Macht euch keine Sorge um die Erfüllung eures Wunsches.  
Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen.

S3 Gottesmutter, hier sind wir!  
Immer neu, immer wieder sehnen wir uns nach dem Feuer der Liebe, das uns ermutigt:  
hinein in den Geist eines Anfangs, in den Gründer- und Gründungsgeist.  
Das jugendliche Herz eines Josef Engling hat den Anfang gemacht.

So wollen wir dir, liebe Mutter und Königin, unser Fünklein Feuer, die Glut schenken und auch das Holz, damit Feuer des Geistes daraus wird, Heiliger Geist, der uns entzündet und bewegt.

S2 Zuerst schenkt dir jede und jeder von uns seine ganz persönlichen Liebesgaben. Das, was im Herzen lebt, sich regt, wehtut, was an Sehnsucht im Blick auf dieses Jahr aufgeschrieben wurde.

Dafür nehmen wir uns einen Moment Zeit in der Stille.

Alle [Gebet zum Kentenich-Jahr, 1. Teil]

Gott, unser Vater,

du hast uns in Pater Kentenich einen Vater und Propheten geschenkt, einen Zeugen und Kündler deiner Botschaft für unsere Zeit, entzündet vom Heiligen Geist.

Gib uns von seinem Feuer. Gib uns von seinem Gründergeist. Lass sein Charisma so in uns lebendig sein, dass wir die Zukunft von Kirche und Gesellschaft prägen können. Seine Vision sei unsere Vision: Aus der Kraft des Liebesbündnisses soll eine neue Welt entstehen – eine Welt, in der Menschen Bündniskultur gestalten, wo immer sie leben und wirken.

S3 Wir kommen auch als Gemeinschaft, als deutsche Schönstattfamilie, zu dir ins Heiligtum, um unsere Beiträge ins Gnadenkapital als Startkapital für dieses Kentenich-Jahr zu legen. Symbolisch für die deutsche Bewegung kommen sieben Personen ins Heiligtum und bringen dir die 7 Kerzen, die wir in der Anbetungskirche entzündet haben.

Gottesmutter, nimm an unsere Liebesgaben

1. Den Dank für alles Leben rund um unsere diözesanen Heiligtümer und Häuser
2. Die Bitte um gute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Zentren, in den Gliederungen und Gemeinschaften
3. Die Gabe des Opfers für die Orte, wo uns Menschen, Kraft, Zeit und Geld fehlen
4. Jeder persönliche Einsatz für das Heiligtum, für das Zentrum, den wir ehrenamtlich geschenkt haben
5. Die Sorge, die menschliche Begrenzung, die fehlenden Gelder, das mangelnde Vertrauen ...
6. Dank und Bitte für die Verantwortlichen in den Diözesen und an den Zentren
7. Den Dank für dein Wirken von unseren Heiligtümern

Lied As I kneel before you

S3 Maria, du hast Gott dein Ja geschenkt, du hast die Kraft des Heiligen Geistes empfangen. Nimm unser Ja zum Liebesbündnis, unser Ja zum Gründergeist, ob kraftvoll oder zaghaft, im Vertrauen auf die Zusage Jesu: Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen.

Erneuern wir jetzt unser Liebesbündnis

Alle O meine Königin ...

S3 Bitten wir hier im Urheiligum gemeinsam um die kirchliche Anerkennung unseres Vaters und Gründers.

Alle [Gebet zum Kentenich-Jahr, 2. Teil]

Vater im Himmel, wir bitten dich:

Nimm Pater Kentenich auf in die Schar der von der Kirche anerkannten Heiligen. Öffne ihm und seiner Sendung überall die Tür, damit er viele Menschen den Weg zur Fülle des Lebens, den Weg zu dir führen kann. Darum bitten wir dich, in Gemeinschaft mit Maria, unserer Dreimal Wunderbaren Mutter, Königin und Siegerin von Schönstatt, durch Christus unseren Herrn. Amen.

Pr Segen

Lied Meine Seele preist die Größe des Herrn

*Einladung zur Agape im Pilgerhaus*

Spenden zur Unterstützung des Büros des Bewegungsleiters sind – auch gegen Spendenquittung – möglich auf folgende Konten:  
Schönstatt-Bewegung Deutschland – Bank im Bistum Essen – IBAN DE 07 3606 0295 0029 6200 24 – BIC GENODED1BBE  
oder Sparkasse Koblenz – IBAN DE11 5705 0120 0000 1420 91 – BIC MALADE51KOB DANKE!



Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer der Schönstatt-Bewegung,

um die Finanzierung zentraler Aufgaben für die Schönstatt-Bewegung Deutschland auf solidere Beine zu stellen, bemüht sich der Schönstatt-Bewegung Deutschland e. V. um den Aufbau eines

### Förderkreises.

Wir laden Sie herzlich ein, den Schönstatt-Bewegung Deutschland e. V. bei der Bereitstellung und Sicherung der materiellen und organisatorischen Voraussetzungen zu unterstützen, die es der Apostolischen Bewegung von Schönstatt ermöglichen, ihren Dienst für Kirche und Gesellschaft in Deutschland zu leisten.

Dabei geht es um

- Organisation und Durchführung zentraler Veranstaltungen der Schönstatt-Bewegung
- Inspiration und Bildungsarbeit aus christlichem Geist
- Förderung der Jugendarbeit
- die Vernetzung von apostolischen Initiativen
- Medien- und Pressearbeit
- Schulung von Mitarbeitern
- Erstellung von Arbeits- und Schulungsmaterial.

Im Blick auf die zentralen Aufgaben des Leiters der deutschen Schönstatt-Bewegung sorgt der Verein dafür, die notwendigen Büroräume, Personal, Sachmittel und Geräte zur Verfügung zu stellen.

Für diese Aufgaben erhält der Verein keinerlei Unterstützung aus Kirchensteuermitteln.

Quellen für die notwendigen finanziellen Ressourcen sind

- fest zugesagte regelmäßige Beiträge der zentralen Schönstatt-Gemeinschaften (Bünde und Verbände),
- Beiträge der diözesan organisierten Schönstatt-Bewegung,
- Spenden Einzelner (Förderkreis)
- eigene Angebote und Produkte (Publikationen, Arbeitsmaterial für die Jahresarbeit, Tagungen ...)

Angesichts wachsender Aufgaben und steigender Kosten und einer sich daraus ergebenden angespannten Haushaltslage bitten wir Sie herzlich, den Aufbau des **Förderkreises** zu unterstützen.



Herzlichen Dank für ihr persönliches Engagement und für jede Form der Hilfe!

Klaus Heizmann  
Vorsitzender

P. Ludwig Güthlein  
Schönstatt-Bewegung  
Deutschland, Leiter

### Spendenkonto

Schönstatt-Bewegung Deutschland e. V.

IBAN: DE11 5705 0120 0000 1420 91

SWIFT-BIC: MALADE51KOB

Bei Angabe der Anschrift ist die Ausstellung einer Zuwendungsbestätigung zur steuerlichen Berücksichtigung möglich.

### Kontakt

Schönstatt-Bewegung Deutschland e. V.

Förderkreis

Höhrer Straße 84

56179 Vallendar

0261-921389-100

foerderkreis@schoenstatt.de